Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 17 (1949)
Heft: 5

Artikel: Gefunden
Autor: Leerber, Julian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568514

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEFUNDEN

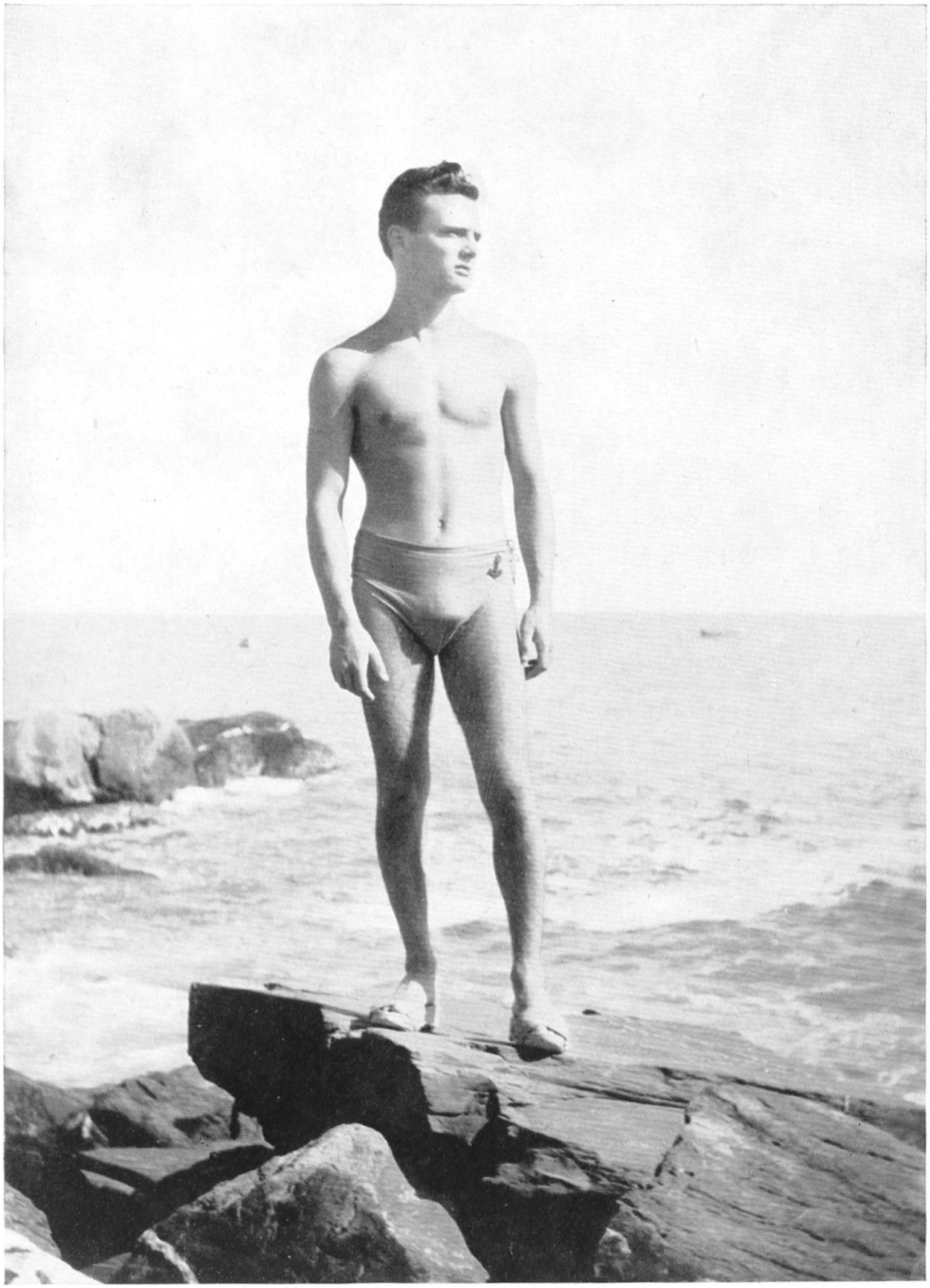
Durch die sieben Nächte meines Lebens
Suchte ich dich, Geliebter,
Dein Lachen und den ruhigen Fluss
Deiner einfachen Rede,
Die deinem Munde entströmt,
Dem blühenden Tor deines Herzens,
Dessen Küsse mich laben
Wie Wein den durstigen Fremdling.
Dein Atem ist gleich
Den duftvollen Rosen im Maimond.

Deine Brust ist ein Berg,
Kräuselnde Haare bedecken sie weich
Wie die Weide feinwollige Lämmer.
Wölbig dehnt sich und fest
Deines Bauches straffgemuskelte Decke.

Aber ganz schön ist die Mitte deines Leibes
Und deine schlankgeschenkelten Beine,
Die dich zu mir tragen
Wie die Hufe den Hirsch zum Gewässer.
Dann umschlingt mich dein Arm
Wie der Fittich des Adlers
Den schöngegliederten Jüngling,
Den er geraubt, zu göttlichem Dienste entführte.

Glücklich wie er geniess'ich vom Nektar der Götter,
Den deine Liebe mir reicht...
O, Geliebter!
Die Tage meines Lebens sind angebrochen,
Die finstere Nacht ist dahin.
Du hast sie bezwungen
Mit dem Strahl deiner gänzlichen Schönheit.

Julian Leerber, 1949



Amateuraufnahme aus Italien